Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A2 Theorie-Trainer - Meteorologie

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Im Gebirge zeichnet sich der Föhneffekt auf der Leeseite aus durch:

a) die Austrocknung der Luftmasse und einen Anstieg ihrer Temperatur.
b) Niederschläge und eine Abnahme der Temperatur.
c) milde und feuchte Luft.
d) kalte und trockene Luft.

02. Ein Trog ist:

a) eine Hochdruckachse.
b) ein Gebiet, in dem sich der Luftdruck nur wenig ändert.
c) eine Tiefdruckachse.
d) das Zentrum eines Hochdruckgebiets.

03. Die Geschwindigkeit der besten Gleitzahl entspricht:

a) der geringstmöglichen Geschwindigkeit
b) der Überziehgeschwindigkeit (Abrissgeschwindigkeit)
c) der höchstzulässigen Strukturgeschwindigkeit
d) der größten zurückgelegten Strecke je verlorener Höheneinheit

04. Eine Überschreitung der höchstzulässigen Masse:

a) Ist zu unterlassen, da sie zu einer Überschreitung der Strukturfestigkeit führen kann.
b) Ist ohne Auswirkung auf die Leistungen des Fluggeräts.
c) Hat als einzigen Nachteil, die Geschwindigkeit der maximalen Gleitzahl zu verringern.
d) Hat als einzige Folge, die Leistungen des Fluggeräts zu verringern.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

05. In einer Stromröhre bei stationärer Strömung misst man an einem Punkt 1: Geschwindigkeit = 10 m/s, Luftdichte = 1 kg/m³, statischer Druck = 1000 hPa. Welche Werte ergeben sich an einem Punkt 2, an dem die Strömungsgeschwindigkeit gleich 2 m/s ist? 1) Statischer Druck = 1000,5 hPa 2) Statischer Druck = 1000 hPa 3) Luftdichte = 1,5 kg/m³ 4) Luftdichte = 1 kg/m³

a) 1 und 4
b) 1 und 3
c) 2 und 3
d) 2 und 4

06. Die Steigung eines Propellers ist:

a) Die theoretische Strecke, die er bei einer vollständigen Umdrehung zurücklegt.
b) Die Länge seiner Sehne.
c) Seine Länge.
d) Seine Breite.

07. Eine vorübergehende Bodenmarkierung kann dazu dienen:

a) den Flug in einer Kontrollzone (CTR) bedingungslos zu erlauben.
b) die Sendeleistung zu erhöhen.
c) ein öffentliches Gebiet dauerhaft in ein Verbotsgebiet umzuwandeln.
d) die Grenzen des Arbeitsbereichs zu kennzeichnen und Eindringen zu vermeiden.

08. Bei ruhiger Luft, ohne Wind, entspricht die Gleitzahl dem Verhältnis:

a) Verlorene Höhe / Fluggeschwindigkeit.
b) Verlorene Höhe / zurückgelegte Strecke.
c) Zurückgelegte Strecke / verlorene Höhe.
d) Zurückgelegte Strecke / Vertikalgeschwindigkeit.

09. Die vom GPS gelieferte tatsächliche Momentangeschwindigkeit ist die:

a) Wahre Geschwindigkeit.
b) Geschätzte Geschwindigkeit.
c) Geschwindigkeit über Grund.
d) Angezeigte Geschwindigkeit.

10. Eine klare Information an die auf dem Gelände anwesenden Personen ermöglicht:

a) unbeabsichtigte Zutritte in das Einsatzgebiet zu verringern.
b) den Überflug von Menschenansammlungen zu erlauben.
c) die Abstandsanforderungen außer Kraft zu setzen.
d) jede Wetterauswertung überflüssig zu machen.

11. Der Langsamflugmodus eines UAS der Klasse C2 ist nützlich, weil er:

a) automatisch die höchstzulässige Startmasse erhöht.
b) den Flug außerhalb der Sichtweite ohne Beobachter erlaubt.
c) die Registrierung des Betreibers ersetzt.
d) die maximale Horizontalgeschwindigkeit und damit die mögliche Energie eines Aufpralls verringert.

12. Eine Vorflugkontrolle der Propeller verringert das Risiko am Boden, weil sie ermöglicht zu erkennen:

a) die genaue Richtung der Isobaren.
b) einen Riss, eine fehlerhafte Montage oder einen Verschleiß, der zu einem Kontrollverlust führen kann.
c) die Gültigkeit des ärztlichen Zeugnisses.
d) die Telefonnummer der Behörde.

13. Bei Verlust der Kontrolle in der Nähe unbeteiligter Personen muss vorrangig:

a) die Mission fortgesetzt werden, um sie schnell zu beenden
b) über den Personen an Höhe gewonnen werden
c) lediglich die Videoaufzeichnung abgeschaltet werden
d) das vorgesehene Notverfahren angewandt und die Gefährdung unbeteiligter Personen verringert werden

14. Eine Temperaturinversion liegt vor, wenn die Temperatur:

a) mit der Höhe abnimmt.
b) konstant bleibt, während sich die Höhe ändert.
c) mit der Höhe zunimmt.
d) abnimmt, wenn der Druck abnimmt.

15. Der Wind wird gekennzeichnet durch:

a) die Richtung, in die er weht, und seine Intensität
b) die Richtung, aus der er kommt, und seine Geschwindigkeit
c) die Richtung, aus der er kommt, und seine Intensität
d) die Richtung, in die er weht, und seine Geschwindigkeit

16. Am luvseitigen Hang eines Hügels mit einer Neigung von 40° finden Sie am Fuß des Hangs:

a) eine Windumkehr.
b) Löwenzahn und Kuhfladen.
c) einen wirbelnden Wind.
d) einen Aufwind, der es dem Luftfahrzeug ermöglicht, schneller zu steigen.

17. Eine gute betriebliche Minderung vor dem Start besteht darin:

a) möglichst nah an öffentlichen Zugängen zu fliegen.
b) einen Bereich ohne Berücksichtigung des Windes zu wählen.
c) sich allein auf den Zoom der Kamera zu verlassen.
d) eine Flugbahn vorzusehen, die Fußgängerwege meidet.

18. Eine Temperaturinversion kann begünstigen:

a) Nebel und das Verharren der bodennahen Luftschichten
b) heftige Cumulonimbus
c) ausschließlich Fallböen
d) tiefreichende Konvektion die ganze Nacht hindurch

19. Das System zur Höhenhaltung nutzt hauptsächlich: 1 - ein satellitengestütztes Positionierungssystem 2 - einen Ultraschallsensor 3 - ein Variometer 4 - ein Barometer

a) 2 - 4.
b) 2 - 3.
c) 1 - 4.
d) 1 - 3.

20. In einer Höhe von 2000 Fuß ist der Druck:

a) Derselbe wie der auf Meereshöhe gemessene.

b) Höher als der auf Meereshöhe gemessene.

c) Je nach Temperatur höher oder niedriger als der auf Meereshöhe gemessene.

d) Niedriger als der auf Meereshöhe gemessene.

21. Ein schwereres UAS erfordert in der Regel:

a) größere Sicherheitsabstände wegen der möglichen Aufprallenergie.

b) geringere Abstände, weil es stabiler ist.

c) keine zusätzliche Überprüfung.

d) einen grundsätzlichen Flug über Personen.

22. Wie groß ist die für den Schwebeflug erforderliche Leistung eines Multikopter-Drohnen mit einer Masse von 3 kg (Gewicht 29,43 N), wenn die Luftdichte gleich 1,225 kg/m³, die Gesamtfläche der Rotoren gleich 0,30 m² und der Schwebewirkungsgrad η = 0,7 ist?

a) 286 W

b) 186 W

c) 226 W

d) 266 W

23. Zur Messung der Windgeschwindigkeit können mehrere Einheiten verwendet werden. In den von den Wetterdiensten herausgegebenen Beobachtungsmeldungen für die Luftfahrt wird folgende Einheit verwendet:

a) Die Meile pro Stunde (mph).

b) Der Kilometer pro Stunde (km/h).

c) Der Knoten (kt).

d) Der Meter pro Sekunde (m/s).

24. Welche Aussagen über die Temperatur sind richtig? 1) Die Temperatur ändert sich mit dem Ort, den Jahreszeiten und im Laufe des Tages 2) T (K) = t (°C) + 273,15 3) In der Troposphäre nimmt die Temperatur im Allgemeinen mit der Höhe ab 4) Es können Inversionsschichten auftreten, in denen die Temperatur mit der Höhe zunimmt

a) 1
b) 1, 2, 3 und 4
c) 1, 2 und 3
d) 1 und 2

25. Die Landestrecke eines Starrflüglers (Flächenflugzeugs) nimmt in der Regel zu mit:

a) der Masse und dem Rückenwind
b) dem Gegenwind
c) der Abnahme der Temperatur
d) der Abnahme der Masse

26. Eine Pufferzone um den Arbeitsbereich ermöglicht hauptsächlich:

a) den EU-Kompetenznachweis A2 zu ersetzen.
b) die zulässige Masse des UAS zu erhöhen.
c) Abweichungen von der Flugbahn aufzufangen, ohne unbeteiligte Personen sofort zu gefährden.
d) die Notwendigkeit eines Reserveakkus aufzuheben.

27. Das Phänomen, das die Sichtweite nicht beeinträchtigt, ist:

a) der Dunst.
b) der Advektionsnebel.
c) der Abwind (Hangabwind).
d) die Blendung durch die Sonne.

28. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 100 % bedeutet:

a) dass es zwangsläufig regnet
b) dass es keine Wolken gibt
c) dass kein Wind weht
d) dass die Luft gesättigt ist

29. Die Windscherung ist:

a) ein Wind, der stets über 30 kt liegt

b) eine für Hochdruckgebiete typische Erscheinung

c) ein streng vertikaler Wind

d) eine Änderung des Windes in Richtung und/oder Geschwindigkeit im Raum

30. Die verschiedenen Steuermodi sind: 1 - Attitude (Lage) 2 - Altitude (Höhe) 3 - GPS 4 - manuell

a) 1, 3, 4.

b) 2, 3.

c) 1.

d) 3, 4.

31. Welche Aussagen zur Strömung in einer Stromröhre ohne Energiezufuhr oder Energieentnahme sind zutreffend? 1) Der statische Druck ist konstant 2) Der statische Druck kann sich ändern 3) Der Gesamtdruck (Staudruck) ist konstant 4) Der Gesamtdruck (Staudruck) kann sich ändern

a) 2 und 3

b) 1 und 3

c) 1 und 4

d) 2 und 4

32. Im Steigflug eines Starrflüglers (Flächenflugzeugs) bestimmt die verfügbare Leistungsreserve insbesondere:

a) die Luftraumklasse

b) ausschließlich die höchstzulässige Strukturmasse

c) den Steiggradienten und die Steigrate

d) die Anzahl der GNSS-Satelliten

33. Nach welchem Kriterium werden Luftmassen in der Meteorologie hauptsächlich eingeteilt?

a) Nach ihrem Herkunftsgebiet, das ihren Feuchtegehalt (maritim oder kontinental) und ihre Temperatur (polar oder tropisch) bestimmt.

b) Ausschließlich nach dem in ihnen herrschenden Luftdruck in Hektopascal.

c) Nach der Uhrzeit, zu der sie ein Gebiet erreichen.

d) Nach der Farbe der in ihnen enthaltenen Wolken.

34. Das Fail-Safe-Verfahren muss vor dem Flug getestet oder überprüft werden, weil es:

a) das Verhalten des UAS bei Signalverlust oder einem kritischen Problem bestimmt.
b) den örtlichen Luftdruck angibt.
c) die Windstille gewährleistet.
d) die Versicherung des Betreibers ersetzt.

35. Die angezeigte Überziehgeschwindigkeit (Abrissgeschwindigkeit) eines Starrflüglers (Flächenflugzeugs) ändert sich hauptsächlich mit:

a) der Farbe der Zelle
b) der Art der IGN-Karte
c) der Masse und dem Lastfaktor
d) dem Batteriestand der Fernsteuerung

36. Im Laufe eines Tages (24 Std.) bei stets wolkenlosem Himmel sollte die Mindesttemperatur in Bodennähe gemessen werden:

a) um Mitternacht.
b) kurz nach Sonnenaufgang.
c) bei Sonnenuntergang.
d) kurz vor Sonnenaufgang.

37. Die mechanische Turbulenz hängt vor allem zusammen mit:

a) dem Gelände und den Hindernissen
b) ausschließlich der Luftfeuchtigkeit
c) in erster Linie der nächtlichen Ausstrahlung
d) dem Vorhandensein von Altocumulus

38. Ein im Uhrzeigersinn drehender Propeller wird gekennzeichnet mit:

a) WC.
b) CWC.
c) CCW.
d) CW.

39. In A2 ist ein bebautes Gebiet nur dann zulässig, wenn:

a) die Drohne in hoher Auflösung filmt.
b) die Mission weniger als fünf Minuten dauert.
c) das UAS von Hand gestartet wird.
d) die Abstände zu Unbeteiligten und die örtlichen Beschränkungen weiterhin eingehalten werden.

40. Die Reibungsturbulenz hat ihren Ursprung in:

a) Den durch die Bodenrauigkeit verursachten Wirbeln, die die Luftströmung stören.
b) Dem Anheben der Luft durch ein Geländerelief.
c) Einer starken Sonneneinstrahlung, die die Luftmasse erwärmt.
d) Den Dichteunterschieden zwischen den sich berührenden Luftmassen.

41. Es gibt zwei Strömungsregime der Luft um einen Körper:

a) Die Wirbelströmung und die turbulente Strömung.
b) Die turbulente Strömung und die gleichmäßige Strömung.
c) Die laminare Strömung und die turbulente Strömung.
d) Die gleichförmige Strömung und die ungeordnete Strömung.

42. Welche Aussagen über den Luftdruck sind richtig? 1) Er kann mit einem Quecksilberbarometer oder mit einem Aneroidbarometer gemessen werden 2) Seine Einheit ist das Pascal (Pa) oder das Hektopascal (hPa) 3) Der Luftdruck entsteht durch das Vorhandensein der Wolken 4) Der Luftdruck entsteht durch das Gewicht der Luftsäule oberhalb des Messpunktes

a) 1, 2, 3 und 4
b) 1, 2 und 4
c) 1 und 2
d) 1

43. Die Schwerpunktberechnung ermöglicht zu überprüfen, dass das Fluggerät:

a) Genug Treibstoff für den vorgesehenen Flug hat.
b) Innerhalb der bei der Zulassung bestimmten Grenzen der Stabilität und Steuerbarkeit bleibt.
c) Die maximale Masse ohne Treibstoff nicht überschreitet.
d) Die maximale Masse in Abhängigkeit von der Höhe nicht überschreitet.

44. Die letzte Überprüfung vor dem Scharfschalten der Motoren muss bestätigen:

a) dass die Videospeicherung öffentlich ist.
b) dass die maximale Höhe über 120 m eingestellt ist.
c) dass die Mission ohne Luftraumbeobachter gestartet wird.
d) dass der unmittelbare Bereich um das UAS frei ist und die Personen auf Abstand bleiben.

45. Eine komplexe Mission in A2 muss vereinfacht werden, wenn:

a) der Fernpilot die nötigen Abstände und die Überwachung nicht mehr aufrechterhalten kann.
b) das Video zu kurz erscheint.
c) der Akku neu ist.
d) der Start sich nahe am Fahrzeug befindet.

46. Die in Ah angegebene Kapazität einer Batterie gibt hauptsächlich an:

a) eine Motordrehzahl
b) eine Momentanleistung
c) eine elektrische Ladungsmenge
d) eine Energie ohne Bezug zur Spannung

47. In den unteren Schichten der Atmosphäre nimmt der Luftdruck proportional mit der Höhe ab; diese Abnahme entspricht:

a) 1 hPa / 1 m
b) 28 hPa / 1 ft
c) 1 hPa / 28 m
d) 1 hPa / 28 ft

48. Die Reflexion des GNSS-Signals in städtischer Umgebung kann:

a) die Genauigkeit immer verbessern.
b) die Positionshaltung verschlechtern und das Risiko einer Abdrift erhöhen.
c) das Lesen der Karte ersetzen.
d) die Höhenbeschränkung aufheben.

49. Ein beschädigter Propeller kann zur Folge haben:

a) eine bessere Effizienz
b) Vibrationen und eine Verringerung des Wirkungsgrades
c) keinerlei Folge
d) eine automatische Erhöhung der Stabilität

50. Ein senkrecht zu einem Relief wehender Wind erzeugt Strömungen:

a) Aufwinde im Luv und im Lee.
b) Aufwinde im Luv und Abwinde im Lee.
c) Abwinde im Luv und Aufwinde im Lee.
d) Abwinde im Luv und im Lee.

51. Nach einem Aufprall oder einer harten Landung ist die richtige Maßnahme:

a) sofort wieder zu starten, wenn die Kamera funktioniert.
b) das UAS vor jedem neuen Flug zu inspizieren.
c) die Flugprotokolle abzuschalten.
d) das Ereignis zu ignorieren, wenn kein Publikum anwesend ist.

52. Der Positionshaltemodus ist mit dem Bewusstsein zu nutzen, dass:

a) er unter allen Umständen einen absoluten Stillstand gewährleistet.
b) er die Beobachtung der Umgebung überflüssig macht.
c) er automatisch den Flug in öffentlichen Innenräumen erlaubt.
d) Wind, GNSS oder Hindernisse weiterhin ein Abdriften oder einen Fehler verursachen können.

53. Der Fernpilot verringert das Risiko, indem er eine Zeitreserve behält, weil:

a) er immer vor dem Kunden fertig sein muss.
b) er bei niedrigem Akkustand schneller fliegen kann.
c) er das Vorübergehen von Personen abwarten kann, bevor er eine Flugbahn fortsetzt.
d) er keinen Notfallplan mehr benötigt.

54. Der Fernpilot muss abrupte Manöver in der Nähe von Personen vermeiden, weil sie:

a) die Aufprallenergie immer verringern.
b) in A2 verpflichtend sind.
c) den Flug für die Behörden sichtbarer machen.
d) die Geschwindigkeit, die Abdrift und die Schwierigkeit der Steuerung erhöhen können.

55. Die Energiekontrolle im Anflug ist wichtig, weil:

a) sie die Stabilität des Anflugs und die Landestrecke bestimmt
b) sie nur für die Funkverbindung dient
c) sie keinerlei Bedeutung hat
d) sie den Wind beseitigt

56. Unter sonst gleichen Bedingungen, wenn die Höhe zunimmt:

a) Nehmen Auftrieb und Widerstand zu.
b) Nimmt der Auftrieb zu und der Widerstand ab.
c) Nehmen Auftrieb und Widerstand ab.
d) Nimmt der Auftrieb ab und der Widerstand zu.

57. Wenn der meteorologische Wind von 090° auf 120° dreht:

a) dreht er im Uhrzeigersinn
b) schwächt er sich ab
c) frischt er auf
d) dreht er gegen den Uhrzeigersinn

58. Welche Aussagen zum Elektroantrieb sind zutreffend? 1) Die verfügbare Leistung hängt vom Zustand der Batterie ab 2) Eine kalte Batterie kann eine verminderte Leistung aufweisen 3) Die Spannung kann bei hoher Last einbrechen 4) Die Flugdauer ist unabhängig von der mitgeführten Masse

a) 1, 3 und 4
b) 2, 3 und 4
c) 1 und 2
d) 1, 2 und 3

59. Der Fernpilot muss den möglichen Absturz des UAS vorausschauend berücksichtigen, und zwar:

a) nur die Brennweite der Kamera.
b) die Höhe, die Geschwindigkeit, den Wind und die wahrscheinliche Aufprallzone.
c) die Farbe des Gehäuses.
d) die Anzahl der bereits aufgenommenen Fotos.

60. Wenn Ihr Fluggerät eine zu weit vorne liegende Schwerpunktlage hat, ist es im Flug:

a) Stabil, aber wenig wendig.
b) Instabil und wenig wendig.
c) Stabil und sehr wendig.
d) Instabil, aber sehr wendig.

61. Welche Prüfung verringert das Risiko am Boden am besten, bevor in A2 ein Einsatzgebiet festgelegt wird?

a) sicherzustellen, dass unbeteiligten Personen während der gesamten Mission ausgewichen werden kann.
b) nur zu prüfen, ob die Kamera funktioniert.
c) den nächstgelegenen Bereich zu wählen, auch wenn er belebt ist.
d) die Höhe zu erhöhen, um die Anwesenheit von Personen auszugleichen.

62. Die Flächenbelastung eines Starrflüglers (Flächenflugzeugs) ist:

a) der Widerstand geteilt durch die Fläche
b) die Masse geteilt durch die tragende Fläche
c) der Schub geteilt durch die Masse
d) die Geschwindigkeit geteilt durch den Auftrieb

63. Was bedeuten in einer Wettermeldung die Codes TS und FG?

a) Gewitter und Nebel
b) Hagel und Dunst
c) Gewitter und Dunst
d) Hagel und Nebel

64. Eine große tägliche Temperaturschwankung wird begünstigt durch:

a) einen klaren Himmel und trockene Luft
b) anhaltenden Regen
c) einen bedeckten Himmel und starken Wind
d) hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Wolken

65. Der anabatische Wind entspricht:

a) dem abwärts gerichteten Hangwind in der Nacht
b) dem geostrophischen Wind
c) dem Gradientwind
d) dem aufwärts gerichteten Hangwind am Tag

66. Der "Schwerpunktbereich" hat eine hintere Grenze, jenseits derer:

a) Die Querruder nicht mehr wirksam sind.
b) Das Höhenruder am Anschlag ist und das Halten des Horizontalflugs nicht mehr ermöglicht.
c) Das Fluggerät als zu instabil gilt, um den Flug zu ermöglichen.
d) Die Seitenruder nicht mehr wirksam sind.

67. In A2 muss der absichtliche Überflug einer unbeteiligten Person:

a) angestrebt werden, um die Flugdauer zu verkürzen.
b) erlaubt sein, sobald sich das UAS im Fotomodus befindet.
c) vermieden werden.
d) vorgeschrieben sein, wenn der Wind von vorn kommt.

68. Eine instabile Luftmasse begünstigt eher:

a) dauerhafte Inversionen
b) konvektive Wolken
c) beständige Strahlungsnebel
d) gleichförmige Stratuswolken den ganzen Tag über

69. Der induzierte Widerstand ist besonders groß:

a) nur bei Rückenwind
b) nur bei warmem Wetter
c) bei niedriger Geschwindigkeit und hohem Auftrieb
d) bei hoher Geschwindigkeit im Sturzflug

70. Ein gut gewählter Startplatz muss ermöglichen:

a) einen Start inmitten eines Fußgängerstroms.
b) einen schnellen Verlust des Sichtkontakts zum UAS.
c) ausreichend Freiraum zum Starten, Landen und Abbrechen des Fluges.
d) eine vorgeschriebene Flugbahn über Personen.

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A2 Theorie-Trainer - Meteorologie

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **A**	02: **C**	03: **D**	04: **A**
05: **A**	06: **A**	07: **D**	08: **C**
09: **C**	10: **A**	11: **D**	12: **B**
13: **D**	14: **C**	15: **B**	16: **D**
17: **D**	18: **A**	19: **A**	20: **D**
21: **A**	22: **D**	23: **C**	24: **B**
25: **A**	26: **C**	27: **C**	28: **D**
29: **D**	30: **A**	31: **A**	32: **C**
33: **A**	34: **A**	35: **C**	36: **B**
37: **A**	38: **D**	39: **D**	40: **A**
41: **C**	42: **B**	43: **B**	44: **D**
45: **A**	46: **C**	47: **D**	48: **B**
49: **B**	50: **B**	51: **B**	52: **D**
53: **C**	54: **D**	55: **A**	56: **C**
57: **A**	58: **D**	59: **B**	60: **A**
61: **A**	62: **B**	63: **A**	64: **A**
65: **D**	66: **C**	67: **C**	68: **B**
69: **C**	70: **C**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A2 Theorie-Trainer - Meteorologie

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it